

In der Ausstellung „Zwei Lichttemperamente“ treffen eine Künstlerin und ein Künstler, Sonja Weber und Christopher Lehmpfuhl, aufeinander, die sich beide seit Jahrzehnten kennen und schätzen und mit dem Licht auseinandersetzen. Allerdings auf sehr unterschiedliche Weise.

Während Sonja Weber ihre Bilder webt und eigene Fotografien als Vorlage verwendet, malt Christopher Lehmpfuhl vor Ort mit den Händen und viel Ölfarbe.



© Sonja Weber

Vernissage:

Freitag, den 26. September 2025 um 19 Uhr
Laudatio: Sönke Lundt, Kunsthistoriker, Flensburg

Ausstellung:

vom 27. September bis zum 26. Oktober 2025

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag
Samstag und Sonntag:

von 14 bis 18 Uhr
von 12 bis 18 Uhr

- Eintritt frei -



© Christopher Lehmpfuhl

ZWEI LICHTTEMPERAMENTE

*Eine Gemeinschaftsausstellung von
Sonja Weber und Christopher Lehmpfuhl*

Vernissage am 26. September ab 19 Uhr
Ausstellung vom 27. September bis zum 26. Oktober



© Christopher Lehmpfuhl



© Sonja Weber

Sonja Weber, geb 1968 in Hof/Bayern:

Bei Sonja Weber überzeugen der abstrakte Ausschnitt, die Lichtreflexe auf dem Wasser, die Strukturen und Form der Wellen, welche sehr spannend komponiert sind. Auch hier spielt sie mit der abstrakten Wirkung der Nah- und Fernsicht.

Christopher Lehmpfuhl, geb. 1972 in Berlin:

Die Bilder von Christopher Lehmpfuhl erzielen geradezu eine dreidimensionale Wirkung. Bei naher Betrachtung wirken sie abstrakt und konkretisieren sich zu einer Landschaftsformation oder Architekturansicht mit dem nötigen Abstand.

Eine spannende Besonderheit sind jene Arbeiten, die beide auf Usedom gemacht haben. Sie zeigen, wie unterschiedlich man an das Lichtthema herangehen kann und dieses künstlerisch umsetzt.



© Christopher Lehmpfuhl